**Dokumentation und abschließendes Votum**

**zur Konzeptakkreditierung im Rahmen der Neueinrichtung**

für den Masterstudiengang / die Masterstudiengänge

**<<Hier bitte Bezeichnung Studiengang mit Hochschulgrad eintragen>>**

[Bezeichnung Fakultät]

**Hintergrund und Hinweise:**

Bei der Einrichtung und wesentlichen Änderung von Studiengängen besteht die Option, externe Expertise bereits bei der Erstellung des Studiengangkonzeptes und der Studiendokumente einzubeziehen. Dafür benötigt es eine begleitende Dokumentation und ein abschließendes Votum (vgl. Prozessbeschreibung Einrichtung neuer Studiengänge, Bemerkung 7) als Grundlage für die Entscheidung der Siegelvergabekommission über die Akkreditierung.

Die Dokumentation der Fachberatung dient dem Nachvollzug, wie oft es einen Austausch gab und was Gegenstand des Austausches war, insbesondere welche Rückmeldungen seitens der externen Expertise erfolgten. Das abschließende Votum umfasst eine Einschätzung zu den Kriterien auf Grundlage der Dokumente.

Die Erstellung durch die Externen kann durch den/die Studienerfolgsmanager/-in der Fakultät begleitet und unterstützt werden (z. B. durch Protokollierung der Austauschtreffen).

Gliederung

[**1.** **Dokumentation der Einbeziehung meiner externer Expertise** 2](#_Toc44623963)

[**2.** **Einschätzung zu den Kriterien auf Dokumentenebene** 2](#_Toc44623964)

[**3.** **Gutachterliche Stellungnahme** 2](#_Toc44623965)

**Unterlagen für das abschließende Votum**

1. Leitbild Lehre
2. Studiengangkonzept
3. Studien- und Prüfungsordnung
4. Diploma Supplement
5. Lehrbericht

**Anlagen**

1. Ggf. Protokolle/Gesprächsnotizen zum Austausch
2. Kriterienraster mit der Einschätzung des Externen/der Externen

# **Dokumentation der Einbeziehung meiner externen Expertise**

Die Fakultät/Zentrale Einrichtung [Bezeichnung] hat am [Datum] [Name(n)] angesprochen und am [Datum] eine positive Rückmeldung erhalten. Der Antrag auf Konzeptakkreditierung wurde in der Siegelvergabekommission am [Datum] beraten und die Vorschläge der Fakultät/Zentralen Einrichtung für die externe Expertise [bestätigt/abgelehnt].

[Bitte Übersicht der Einbeziehung, ggf. tabellarische Auflistung der Termine, ergänzen]

# **Einschätzung zu den Kriterien auf Dokumentenebene**

Für die Kriterien, die für die Akkreditierung von Studiengängen von Relevanz sind und die aufgrund der studiengangbezogenen Dokumente einschätzbar sind, liegt eine Einschätzung in tabellarischer Form vor (sog. Kriterienraster).

Insgesamt werden die Kriterien als erfüllt / teilweise erfüllt / nicht erfüllt betrachtet.

# **Gutachterliche Stellungnahme**

Unterschrift(en)

Anlage 2: Kriterienraster mit der Einschätzung des Externen/der Externen

**Einschätzung zur Einhaltung der Kriterien**

**Masterstudiengang**

**[Bezeichnung und Abschlussgrad]**

**Hinweise:**

Die Sammlung der Kriterien speist sich aus den formalen Anforderungen der SächsStudAkkVO[[1]](#footnote-2) sowie den Regelungen im SächsHSFG[[2]](#footnote-3) für weiterbildende Masterstudiengänge. Außerdem sind weitere fachlich-inhaltliche Kriterien aufgenommen, die sich auf Grundlage der Studien- oder Prüfungsordnung eineindeutig einschätzen lassen (z. B. die Modulgröße). Andere fachlich-inhaltliche Kriterien (z. B. Prüfungen sind kompetenzorientiert) können im Rahmen einer Konzeptakkreditierung noch nicht oder nur bedingt eingeschätzt werden.

Um die Kriterien möglichst kurz zu halten, wird nicht wörtlich zitiert.

| **Nr.** | **Kriterium** | **Anforderung** | **Doku.ort** | **Einschätzung** |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Studiendauer und Abschluss** | | | | | |
| 1 | Der weiterbildende Masterstudiengang[[3]](#footnote-4) setzt eine berufspraktische Erfahrung von mind. einem Jahr voraus. | § 5 Abs. 1 Satz 3 SächsStudAkkVO  § 38 Abs. 2 Satz 1 SächHSFG | § 3 SO[[4]](#footnote-5) | erfüllt  nicht erfüllt |
| 2 | Der Masterstudiengang dauert im Vollzeitstudium mind. zwei und max. vier Semester und mind. ein Jahr. | § 3 Abs. 2 Satz 1 SächsStudAkkVO  § 33 Abs. 2, § 34 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 SächsHSFG | 1.2 SGK[[5]](#footnote-6)  § 2 Abs. 2 Satz 1 SO | erfüllt  nicht erfüllt |
| 3 | Für den Masterabschluss sind unter Einbeziehung des vorangehenden Studiums 300 ECTS-LP nachzuweisen. | § 8 Abs. 2 Satz 2 SächsStudAkkVO | 1.2 SGK  § 2 Abs. 2 Satz 2 und 3 SO  § 24 Abs. 2 PO[[6]](#footnote-7) | erfüllt  nicht erfüllt |
| 4 | Der Masterabschluss stellt einen weiteren berufsqualifizierenden Abschluss dar. | § 3 Abs. 1 Satz 1 SächsStudAkkVO  § 39 Abs. 1 und § 32 Abs. 1 SächsHSFG | 2.2.2 SGK  § 18 Abs. 1 Satz 1 PO | erfüllt  nicht erfüllt |
| 5 | Es wird nur ein Grad verliehen. | § 6 Abs. 1 Satz 1 SächsStudAkkVO  § 39 Abs. 1 SächsHSFG | Deckblatt SGK  § 27 PO | erfüllt  nicht erfüllt |
| 6 | Mit der Abschlussarbeit wird die Fähigkeit nachgewiesen, ein Problem aus dem jeweiligen Fach selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. | § 4 Abs. 3 Satz 1 SächsStudAkkVO | § 7 Abs. 1 Satz 8 SO  § 18 Satz 2 und § 19 Abs. 1 PO  MB[[7]](#footnote-8) | erfüllt  nicht erfüllt |
| 7 | Die Masterarbeit umfasst mind. 15, max. 30 ECTS-LP. | § 8 Abs. 3 Satz 1 SächsStudAkkVO | § 6 Abs. 1 Nr. 5 SO  § 25 Abs. 1 Nr. 5 PO | erfüllt  nicht erfüllt\* |
| 8 | Ein Diploma Supplement ist Bestandteil des Abschlusszeugnisses. Es enthält Einzelheiten über das dem Abschluss zugrunde liegende Studium. | § 6 Abs. 4 SächsStudAkkVO  § 34 Abs. 1 Satz 2 Nr. 16 SächsHSFG | § 20 Abs. 4 PO | erfüllt  nicht erfüllt |
| **Modularisierung und Leistungspunkte** | | | | | |
| 9 | Die Studieninhalte sind thematisch und zeitlich in Module zusammengefasst. | § 7 Abs. 1 Satz 1 SächsStudAkkVO  § 32 Abs. 5 SächsHSFG | 2.4 SGK  MB  SAP[[8]](#footnote-9) | erfüllt  nicht erfüllt |
| 10 | Jedem Modul ist eine bestimmte Anzahl von ECTS-LP zugeordnet. | § 8 Abs. 1 Satz 1 SächsStudAkkVO | SAP  MB | erfüllt  nicht erfüllt |
| 11 | Die Modulbeschreibung umfasst:  1. Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls,  2. Lehr- und Lernformen,  3. Voraussetzungen für die Teilnahme,  4. Verwendbarkeit des Moduls,  5. Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-LP,  6. ECTS-LP und Benotung,  7. Häufigkeit des Angebots des Moduls,  8. Arbeitsaufwand und  9. Dauer des Moduls. | §7 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 SächsStudAkkVO  § 36 Abs. 3 Satz 5SächsHSFG | MB | erfüllt  nicht erfüllt |
| 12 | Ein ECTS-LP entspricht einer Gesamtarbeitsleistung der Studierenden im Präsenz- und Selbststudium von 25 bis höchstens 30 Zeitstunden. | § 8 Abs. 1 Satz 3 SächsStudAkkVO | implizit: § 2 Abs. 2 Satz 2-3 SO BA | erfüllt  nicht erfüllt |
| 13 | Für ein Modul werden ECTS-LP gewährt, wenn die in der Prüfungsordnung vorgesehenen Leistungen nachgewiesen werden. | § 8 Abs. 1 Satz 4 SächsStudAkkVO  § 36 Abs. 3 Satz 2 und 3 SächsHSFG | § 24 Abs. 3 Satz 2 PO  MB | erfüllt  nicht erfüllt |
| **Qualifikationsziele und Abschlussniveau** | | | | | |
| 14 | Die Qualifikationsziele und die angestrebten Lernergebnisse sind klar formuliert. | §11 Abs. 1 Satz 1 SächsStudAkkVO  (vgl. [HQR](https://www.tu-chemnitz.de/lehre/dokumente/extern/KMK%20HQR-Qualifikationsrahmen%20f%C3%BCr%20deutsche%20Hochschulabschl%C3%BCsse%202017.pdf)[[9]](#footnote-10)) | 2.2.1 SGK  SO § 5  MB | erfüllt  teilweise  erfüllt  nicht erfüllt |
| 15 | Der Studiengang fördert Wissensverbreiterung, -vertiefung und -verständnis. | §11 Abs. 2 SächsStudAkkVO  (vgl. [HQR](https://www.tu-chemnitz.de/lehre/dokumente/extern/KMK%20HQR-Qualifikationsrahmen%20f%C3%BCr%20deutsche%20Hochschulabschl%C3%BCsse%202017.pdf)) | erfüllt  teilweise  erfüllt  nicht erfüllt |
| 16 | Der Studiengang fördert die Nutzung und den Transfer von Wissen sowie die wissenschaftliche Innovation | §11 Abs. 2 SächsStudAkkVO  (vgl. [HQR](https://www.tu-chemnitz.de/lehre/dokumente/extern/KMK%20HQR-Qualifikationsrahmen%20f%C3%BCr%20deutsche%20Hochschulabschl%C3%BCsse%202017.pdf)) | erfüllt  teilweise  erfüllt  nicht erfüllt |
| 17 | Der Studiengang fördert die Kommunikation und Kooperation. | §11 Abs. 2 SächsStudAkkVO  (vgl. [HQR](https://www.tu-chemnitz.de/lehre/dokumente/extern/KMK%20HQR-Qualifikationsrahmen%20f%C3%BCr%20deutsche%20Hochschulabschl%C3%BCsse%202017.pdf)) | erfüllt  teilweise  erfüllt  nicht erfüllt |
| 18 | Der Studiengang fördert ein wissenschaftliches Selbstverständnis und die Professionalität. | §11 Abs. 2 SächsStudAkkVO  (vgl. [HQR](https://www.tu-chemnitz.de/lehre/dokumente/extern/KMK%20HQR-Qualifikationsrahmen%20f%C3%BCr%20deutsche%20Hochschulabschl%C3%BCsse%202017.pdf)) | erfüllt  teilweise  erfüllt  nicht erfüllt |
| 19 | Die fachlichen und wissenschaftlichen Anforderungen sind stimmig im Hinblick auf das vermittelte Abschlussniveau. | §12 Abs. 1 Satz 2 SächsStudAkkVO | erfüllt  teilweise  erfüllt  nicht erfüllt |
| 20 | Es existieren Mechanismen/Maßnahmen zur Feststellung der Aktualität und Stimmigkeit der fachlich- wissenschaftlichen Anforderungen und der methodisch-didaktischen Ansätze. | §13 Abs. 1 SächsStudAkkVO und Begründung in der MRVO dazu, auch Begründung § 18 Abs. 1 Satz 2 MRVO und ESG Standard 1.9, S. 27 | SGK 2.5 | erfüllt  teilweise  erfüllt  nicht erfüllt |
| **Studierbarkeit** | | | | | |
| 21 | Die Studienordnung enthält als Empfehlung für den Verlauf des Studiums einen Studienablaufplan, bei dessen Beachtung die Einhaltung der Regelstudienzeit erreicht werden kann. | §12 Abs. 5 Satz 1 SächsStudAkkVO  § 36 Abs. 4 Satz 1 und Abs. 5 SächsHSFG | SAP | erfüllt  teilweise  erfüllt  nicht erfüllt |
| 22 | Der Studiengang ist angemessen aufgebaut. | §12 Abs. 1 Satz 1 SächsStudAkkVO | SAP, MB | erfüllt  teilweise  erfüllt  nicht erfüllt |
| 23 | Die Arbeitslast ist über die Semester gleichverteilt (i.d.R. 30 ECTS-LP je Semester, mit einem Korridor von 27 bis 33 ECTS-LP). | § 8 Abs. 1 Satz 2 und § 12 Abs. 5 Satz 2 Nr. 3 SächsStudAkkVO  Senatsbeschluss 28.01.2020 | § 24 Abs. 3 Satz 1 PO  SAP | erfüllt  teilweise  erfüllt  nicht erfüllt |
| 24 | Module sind i.d.R. nicht kleiner als fünf ECTS-LP. | § 12 Abs. 5 Satz 2 Nr. 4 SächsStudAkkVO  Senatsbeschluss 28.01.2020 | SAP  MB | erfüllt  teilweise  erfüllt  nicht erfüllt |
| 25 | Module gehen max. über zwei aufeinander folgende Semester. | § 7 Abs. 1 Satz 2 SächsStudAkkVO  Senatsbeschluss 28.01.2020 | MB  SAP | erfüllt  teilweise  erfüllt  nicht erfüllt |
| 26 | Module schließen in der Regel mit einer Prüfung ab. | § 12 Abs. 5 Nr. 4 SächsStudAkkVO  § 36 Abs. 3 Satz 2  und § 34 Abs. 1 Satz 2 Nr. 7 und 12 SächsHSFG | SGK 2.6  MB  § 2 Abs. 1 Satz 2,  § 25 Abs. 2  §§ 5 bis 9, § 25 Abs. 2 und § 19 PO | erfüllt  teilweise  erfüllt  nicht erfüllt |
| 27 | Die Prüfungsdichte ist belastungsangemessen. | §12 Abs. 5 Satz 1 Nr. 4 SächsStudAkkVO | SAP  MB | erfüllt  teilweise  erfüllt  nicht erfüllt |
| **Studierendenzentriertes Lehren und Lernen** | | | | | |
| 28 | Das Studiengangkonzept weiterbildender Masterstudiengänge hat die beruflichen Erfahrungen zu berücksichtigen und zur Erreichung der Qualifikationsziele an diese anzuknüpfen. | § 11 Abs. 3 Satz 3 SächsStudAkkVO | 2.5 SGK | erfüllt  teilweise  erfüllt  nicht erfüllt |
| 29 | Das Studiengangkonzept umfasst vielfältige, an die jeweilige Fachkultur und das Studienformat angepasste Lehr- und Lernformen sowie ggf. Praxisanteile. | §12 Abs. 1 Satz 3 SächsStudAkkVO  § 36 Abs. 2 Satz 1 SächsHSFG | 2.5 SGK  SO § 6  SAP und MB | erfüllt  teilweise  erfüllt  nicht erfüllt |
| 30 | In den Studiendokumenten ist die Dauer einer dem Studium dienenden berufspraktischen Tätigkeit geregelt. | § 34 Abs. 1 Satz 2 Nr. 4 und § 36 Abs. 2 Satz 1SächsHSFG | 2.5 SGK  SAP und MB  (sofern vorgesehen) | erfüllt  teilweise  erfüllt  nicht erfüllt  nicht relevant |
| 31 | Die Studienordnung sieht Schwerpunkte vor, die der Student nach eigener Wahl bestimmen kann. | § 36 Abs. 2 Satz 2 SächsHSFG | 2.5 SGK  SAP  AP | erfüllt  teilweise  erfüllt  nicht erfüllt |
| 32 | Es werden Freiräume für ein selbstgestaltetes Studium eröffnet, d.h. Möglichkeiten des Selbststudiums bzw. selbständigen Vorbereitung und Vertiefung des Stoffes. | § 16 Abs.1 Satz 2 und § 36 Abs. 4 Satz 3 SächsHSFG | 2.5 SGK  MB (Bemerkung 8)  § 10 Abs. 1 SO | erfüllt  teilweise  erfüllt  nicht erfüllt |
| **Mobilität** | | | | | |
| 33 | Es existieren geeignete Rahmenbedingungen zur Förderung der studentischen Mobilität. Sie ermöglichen den Aufenthalt an anderen Hochschulen ohne Zeitverlust. | §12 Abs. 1 Satz 4 SächsStudAkkVO  Begründung zu §12 Abs. 1 Satz 4 MRVO  § 35 Abs. 9 SächsHSFG | SAP  2.7 SGK | erfüllt  teilweise  erfüllt  nicht erfüllt |
| 34 | Im Studiengangkonzept sind Mobilitätsfenster eingebaut. | Begründung zu §12 Abs. 1 Satz 4 MRVO | SAP | erfüllt  teilweise  erfüllt  nicht erfüllt |
| 35 | Die Anrechnung von Studienzeiten sowie Studien- und Prüfungsleistungen, die in anderen Studiengängen erbracht wurden, ist geregelt. | § 34 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 SächsHSFG | § 15 Abs. 1 PO BA und MA | erfüllt  teilweise  erfüllt  nicht erfüllt |
| 36 | Die Anrechnung von außerhalb des Studiums erworbenen Qualifikationen ist geregelt. | § 34 Abs. 1 Satz 2 Nr. 10 SächsHSFG | § 15 Abs. 2 PO BA und MA | erfüllt  teilweise  erfüllt  nicht erfüllt |
| **Studienerfolg** | | | | | |
| 37 | Für den Studiengang ist ein kontinuierliches Monitoring geplant. | § 14 SächsStudAkkVO  § 9 SächsHSFG | 4. SGK | erfüllt  teilweise  erfüllt  nicht erfüllt |
| 38 | Dieses soll anlassbezogen ergänzt werden (z. B. durch Lehrveranstaltungsevaluationen). | erfüllt  teilweise  erfüllt  nicht erfüllt |
| 39 | Es ist nachvollziehbar geregelt, wie die Ableitung von Maßnahmen erfolgt. | erfüllt  teilweise  erfüllt  nicht erfüllt |
| 40 | Es ist nachvollziehbar geregelt, wie über die Ergebnisse und Maßnahmen informiert wird. | erfüllt  teilweise  erfüllt  nicht erfüllt |
| **Chancengleichheit** | | | | | |
| 41 | Für die Weiterbildungsteilnehmenden steht ein ausreichendes und leicht zugängliches Angebot an Betreuung und Beratung bereit. | ESG Standard 1.6, S. 24 | 3. SGK | erfüllt  teilweise  erfüllt  nicht erfüllt |
| 42 | Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Weiterbildung ohne mindestens ein Leistungsnachweis bis zum Beginn des dritten Fachsemesters sollen im dritten Fachsemester an einer Studienberatung teilnehmen. | § 36 Abs. 6 SächsHSFG | SO § 8 Abs. 2 | erfüllt  teilweise  erfüllt  nicht erfüllt |
| 43 | Die Weiterbildungsteilnehmenden werden über Angebote zur Geschlechtergerechtigkeit informiert. | §15 SächsStudAkkVO  § 34 Abs. 3 SächsHSFG | 3. SGK | erfüllt  teilweise  erfüllt  nicht erfüllt |
| 44 | Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Weiterbildung werden über Angebote Chancengleichheit in besonderen Lebenslagen informiert. | erfüllt  teilweise  erfüllt  nicht erfüllt |
| 45 | Nachteilsausgleiche für die Weiterbildungsteilnehmende sind in den Studiendokumenten festgehalten. | § 16 Abs. 4 Nr. 5 Nr. 6 PO BA | erfüllt  teilweise  erfüllt  nicht erfüllt |

1. https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/18231-Saechsische-Studienakkreditierungsverordnung [↑](#footnote-ref-2)
2. https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/10562-Saechsisches-Hochschulfreiheitsgesetz [↑](#footnote-ref-3)
3. nachstehend nur noch Master [↑](#footnote-ref-4)
4. SO = Studienordnung [↑](#footnote-ref-5)
5. SGK = Studiengangkonzept [↑](#footnote-ref-6)
6. PO = Prüfungsordnung [↑](#footnote-ref-7)
7. MB = Modulbeschreibung [↑](#footnote-ref-8)
8. SAP = Studienablaufplan [↑](#footnote-ref-9)
9. HQR = Qualifikationsrahmen für deutsche Hochschulabschlüsse [↑](#footnote-ref-10)